SCHRETTER & CIE

VISCOFILL VF 03
Mineralischer Feinmörtel für Halbstarre Deckschichten

NOVITECH
SPEZIALBAUSTOFFE

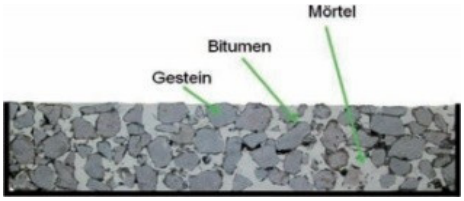
- kurze Bauzeit
- geringe Kosten
- hoch belastbar
- hoch beständig

mineralisch kreativ

Schretter & Cie GmbH & Co KG
A-6682 Vils · Tirol
Tel.: +43 (0)5677/8401 · 0
Fax: +43 (0)5677/8401 · 222
office@schretter-vils.co.at · www.schretter-vils.co.at

Halbstarre Deckschichten gemäß RVS 08.16.03

Halbstarre Deckschichten (HSD)
Halbstarre Deckschichten sind 2-komponentige Systeme - bestehend aus einem hohlraumreichen Drainasphalttraggerüst, verfüllt mit einem hochfließfähigen und hochfesten Mörtel, z.B. VISCOFILL VF 03



Schematischer Aufbau einer HSD

Oberfläche unbehandelt und geschliffen

Asphalttraggerüst
Das Mischgut für die Herstellung des Asphalttraggerüsts hat der ÖN B 3586-1, Typ P4 zu entsprechen. Um das Traggerüst komplett mit Mörtel verfüllen zu können muss ein Hohlraumgehalt von 24-30 Vol.-% hergestellt werden

50mm dickes Asphalkttraggerüst

unverfülltes Drainasphalttraggerüst

VISCOFILL VF 03
VISCOFILL VF 03 ist ein rein mineralischer, niedrigviskoser Feinmörtel, der den Anforderungen der RVS 08.16.03 „Anforderungen an Halbstarre Deckschichten (HSD)“ entspricht.
Die technische Eignung ist durch eine akkreditierte Erstuntersuchung bestätigt

Österreichische Forschungsgesellschaft
Straße - Schiene - Verkehr

VISCOFILL VF 03 mit richtiger Frischmörtelkonsistenz

Vorteile HSD gegenüber Asphalt
- hohe Verschleißfestigkeit
- gute Tragfestigkeit
- verformungsstabil
- lange Lebensdauer

Vorteile HSD gegenüber Beton
- fugenlos
- flexibel
- kurze Bauzeit
- schnelle Inbetriebnahme

Probekörper ausgehärtet

Abstellfläche mit Schwerlastbeanspruchung

mineralisch kreativ

Schretter & Cie GmbH & Co KG
A-6682 Vils · Tirol
Tel.: +43 (0)5677/8401 · 0
Fax: +43 (0)5677/8401 · 222
office@schretter-vils.co.at · www.schretter-vils.co.at

Mögliche Einsatzgebiete Halbstarrer Deckschichten

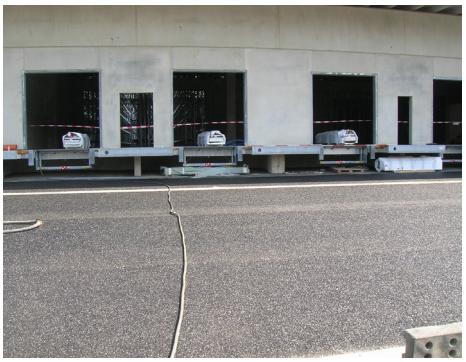
Industriehallen und Garagen

Industriehalle

Garagenfläche

Logistikflächen

Verladezone


Anlieferterminals

Schwerlastbereiche

Fa. Zeppelin, Inzing

Beanspruchung durch Kettenfahrzeuge

Öffentliche Verkehrsflächen
Dorfplätze, Busbuchten, etc.

Dorfplatz Stans

frisch vermörtelte Busbucht

mineralisch kreativ

Schretter & Cie GmbH & Co KG
A-6682 Vils · Tirol
Tel.: +43 (0)5677/8401 · 0
Fax: +43 (0)5677/8401 · 222
office@schretter-vils.co.at · www.schretter-vils.co.at

Herstellung Halbstarrer Deckschichten

Vorbereitung der Unterlage
Vor dem Einbau wird die feste Unterlage (Beton, Asphalt) mit einer Bitumenemulsion vorgespritzt. Bei unzureichender Ebenheit ist eine Planfräsung vorzunehmen. Bei hoher Schubbeanspruchung ist eine entsprechende Rautiefe durch Anfräsen oder HD-Wasserstrahlen herzustellen. Fugen aus der Unterlage sind in die HSD zu übernehmen

Feste, ebene Asphaltunterlage

Stellfläche für Silobevorratung des Mörtels

Einbau des Asphalttraggerüsts
Das Asphalttraggerüst ist möglichst in einem Arbeitsgang herzustellen. Das Auswalzen erfolgt durch vibrationslose Verdichtung mit Glattmantelwalzen. Die Dicke ist gleichmäßig herzustellen, da Unterschiede zu Spannungen und schließlich zu Rissausbildung in der HSD führen können

Vibrationslose Verdichtung mit Glattwalze

Prüffläche im Labormaßstab

Vor dem Einbringen des Mörtels
Kanalschächte o.ä. gegen das Eindringen von Mörtel abdichten. Kann das Einschlämmen des Mörtels nicht zeitnah nach der Herstellung des Asphalttraggerüsts erfolgen, ist die gesamte Deckschicht mit Folie vor Wasserzutritt zu schützen

mit Sand abgedichteter Kanaldeckel

Folienabdeckung des Asphalttraggerüsts

Einbau des Mörtels
Die Kerntemperatur des Asphalttraggerüsts muss beim Einbringen des Mörtels zwischen 5°C und 30°C betragen. Der im Überschuss aufgegebene Mörtel wird mit Gummischiebern solange verteilt, bis kein Nachsickern mehr beobachtet werden kann. Überschüssiges Material scharf abziehen, so dass keine Mörtelreste auf der Oberfläche zurück bleiben

optimale Frischmörtelkonsistenz

Abziehen mit Gummischieber

Nachbehandlung
Die frisch vermörtelte Fläche ist mit dampfdichter Folie oder verdunstungsschutz gemäß RVS 11.06.42 vor vorzeitiger Austrocknung zu schützen

mineralisch kreativ

Schretter & Cie GmbH & Co KG
A-6682 Vils · Tirol
Tel.: +43 (0)5677/8401 · 0
Fax: +43 (0)5677/8401 · 222
office@schretter-vils.co.at · www.schretter-vils.co.at